

# Barrierefreie Blogs mit WordPress

Nach der neuen EU-Richtlinie 2016/2102 sollen alle Webseiten barrierefrei sein. Eine Webseite gilt als barrierefrei, wenn sie uneingeschränkt von allen Nutzenden unabhängig ihrer Einschränkungen oder technischen Möglichkeiten genutzt werden können. Weitere Informationen dazu gibt der offizielle BITV-Lotse des BMAS:

<http://www.bitv-lotse.de/>

Dieses Handout greift keine grundsätzlichen Hinweise zur Gestaltung einer barrierefreien Webseite auf, sondern konzentriert sich auf Beispielen zu wesentlichen Einstellungen, die dafür in WordPress gemacht werden können.

## DESIGN UND AUSSEHEN

- ein barrierefreies Themes wählen (nach Funktionen filtern: "für Barrierefreiheit geeignet")
- Hintergrund ändern im style.css > color (mit Color Contrast Analyser überprüfen <https://www.paciellogroup.com/resources/contrastanalyser/>)
- Orientierungen wie Brotkrümmelpfad, Sitemaps und Farbkonzepte einbinden

## ARBEITEN MIT WORDPRESS

- nutzen Sie den Text-Editor (Plugin) "TinyMCE Advanced"
- das Plugin "Content Author Accessibility Preview" zeigt beim Bearbeiten in der Vorschau schon an, an welchen Stellen optimiert werden kann

## BILDERN/GRAFIKEN

- Bilder mit alternativen Beschreibungen und Titel (Alternativtext wird Blinden vorgelesen, Titel wird angezeigt, wenn man mit dem Cursor über das Bild fährt. Alternativtext und Titel dürfen identisch sein, da die Hilfssoftware von Blinden jeweils nur eines von beidem vorliest.)

*Beispiel: Das Säulendiagramm zeigt die Geschäftsentwicklung des Jahres 2015, die einzelnen Säulen bilden die Monate ab"*

## TEXT UND FORMULAREN

- großgeschriebene Wörter mit CSS formatieren, da sie sonst als einzelne Buchstaben gelesen werden: `css text-transform: uppercase;`
- skalierbare Schriftgrößen im `style.css` einstellen (relativ (%), statt fest (px))
- Beschreibende Links verwenden ("Hier klicken" reicht nicht)
- Inhalte mit Überschriften strukturieren (H-Tags, besser lesbar für Screen-Reader)
- für barrierefreie Formulare die Beschriftung mit dem Eingabefeld verknüpfen

*Beispiel:*

```
<label for="vorname" accesskey="v" Vorname: ([Alt]+v) />
```

```
<input id="vorname" name="vorname" size="20" type="text" />
```

*Mit „for“ im Label und „id“ im Eingabefeld werden Eingabefeld und Label verknüpft. Das ist wichtig für Screenreader. Mit dem Attribut „accesskey“ wird dem Eingabefeld ein Shortcut zugeordnet. Die Tasten alt+v aktivieren das Eingabefeld „Vorname“. Für Formular-Nutzende muss dies erkennbar sein, daher die Beschriftung „Vorname: ([Alt]+v)“.*

- das aktive Bedienelement im Formular muss deutlich erkennbar sein (z. B. Hintergrundfarbe des aktiven Bedienelements in gelb:  
`input:focus { background-color:yellow;}`
- Eingabefehler des Formulars nicht nur optisch anzeigen sondern Sätze schreiben (z. B. nicht nur roter Kasten, wenn Fehler auftaucht, sondern zB "Ihre Eingabe ist falsch".)

## HILFREICHE PLUGINS UND LINKS

- **WP Accessibility** rüstet eine Textvergrößerungsfunktion sowie eine Kontrastansicht auf dem Frontend nach
- **Content Author Accessibility Preview** zeigt der Redaktion eventuelle Probleme mit der Barrierefreiheit, bevor der Beitrag veröffentlicht wird
- **TinyMCE Advanced** als erweiterten Text-Editor
- Webseite auf Barrierefreiheit prüfen: <https://wave.webaim.org/>
- BITV Test für manuelle Überprüfung: [https://www.bitvtest.de/bitv\\_test.html](https://www.bitvtest.de/bitv_test.html)
- WordPress Development Tools:  
<https://make.wordpress.org/accessibility/handbook/which-tools-can-i-use/useful-tools/>
- Color Contrast Analyzer:  
<https://developer.paciellogroup.com/resources/contrastanalyser/>

Es gibt noch viele weitere Plugins, die sich mit Barrierefreiheit beschäftigen. Wir raten Ihnen allerdings dringend auf die Kompatibilität mit Ihrer WordPress-Version und auch auf die Aktualität des Plugins zu achten.